

PRESSEMITTEILUNG

DJV fordert sofortige Freilassung des ARD-Kameramanns in Gaza

Berlin, 30.07.2008 – Der Deutsche Journalisten-Verband hat an die palästinensische Hamas appelliert, den ARD-Kameramann Sawah Abu Saif sofort freizulassen. „Das Kidnapping von Sawah Abu Saif ist durch nichts zu rechtfertigen“, erklärte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. Der ARD-Kameramann war von der radikal-islamischen Hamas in Gaza ohne Angabe von Gründen festgenommen worden. Sein Gesundheitszustand soll bedenklich sein.

„Mit der Festnahme des ARD-Kollegen werden alle freien und unabhängigen Medien in Krisengebieten in Geiselnhaft genommen“, sagte Konken. Politische Interessengruppen müssten akzeptieren, dass Journalisten im Auftrag der Öffentlichkeit ihren Beruf ausübten. „In Gaza wie anderswo gilt: Journalisten berichten unabhängig und klären auf. Das und nichts anderes hat Sawah Abu Saif gemacht.“

Der DJV-Vorsitzende unterstützte die ARD in ihrer Entscheidung, das Studio Gaza zu schließen: „Dieser Entschluss ist bedauerlich, aber leider notwendig.“

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de



PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE